

Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport: 23.04.2018

Tagesordnungspunkt: 24 Vergabe von Bauleistungen für den
Umbau "Haus Norken" im
Landschaftsmuseum Westerwald

Vorlage-Nr.: 0582/IX/1

Sachlage:

Das Landschaftsmuseum in Hachenburg wurde seinerzeit im Hofgartenhaus eingerichtet und einige Jahre später durch fünf Westerwälder Gebäude (Haus Norken, Mühlenwohnhaus, Scheune, Ölmühle und Backhaus) ergänzt. Mit der Translozierung des Schulgebäudes von Obermörsbach sowie der Rekonstruktion eines Westerwälder Kleinhauses wurde das Gesamtensemble vervollständigt.

Leider sind die baulichen Gegebenheiten vor Ort mit der strukturellen Ausrichtung des Museums nur sehr schwer in Einklang zu bringen. Insbesondere die Organisation des Bereiches „Museumspädagogik“ stellt die Verantwortlichen im Hinblick auf die vorhandenen baulichen Gegebenheiten immer wieder vor große Probleme. Darüber hinaus ergeben sich aus der Gesamtsituation des Eingangsgebäudes (Haus Norken) ebenfalls vielfältige Probleme.

Bereits im Jahre 2008 wurde auf der Basis von Machbarkeitsstudien versucht, die baulichen Problemfelder planerisch zu lösen. Auf Grund der „schwindelerregenden Kostenschätzungen“ (Gesamtkosten von ca. 3,0 Mio. €) wurden diese Studien nicht weiter verfolgt. Im Jahre 2012 wurde dann durch einen Mitarbeiter des Fachreferates „Technisches Gebäudemanagement“ eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, welche den Bedürfnissen und Anforderungen des musealen Konzeptes Rechnung trägt. Auf der Basis dieser Grundplanung wurde – nach mehrfachen und intensiven Gesprächen mit allen Beteiligten - durch das beauftragte Architekturbüro André Kramm, Limburg, eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung erstellt.

Die baulichen Maßnahmen wurden in zwei Bereiche (1. bauliche Erweiterung am Hofgartenhaus „Museumspädagogik“, 2. Umbau Eingangsbereich + „Haus Norken“) aufgeteilt. In seiner Sitzung am 13.10.2014 wurde vom Kreisausschuss beschlossen, primär die bauliche Erweiterung am Hofgartenhaus zu realisieren um weitere Flächen für die Museumspädagogik zu schaffen. Diese (Teil)-Maßnahme wurde im Jahre 2016 begonnen und konnte im März 2018 abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2018 ist die Umsetzung des zweiten Teiles der Gesamtmaßnahme vorgesehen. Sowohl der Eingangsbereich als auch das „Innenleben“ des „Hauses Norken“ werden komplett neu gestaltet.

Nach technischer Planung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse durch das beauftragte Architekturbüro André Kramm (DIN 276 Kostengruppe 300 – Baukonstruktion) sowie des Fachingenieurbüro für die technische Gebäudeausstattung, Alhäuser & König (DIN 276 Kostengruppe 400 – TGA) wurden die Leistungen der Einzelgewerke im März 2018 national öffentlich ausgeschrieben.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote schlägt die zentrale Vergabestelle auf der Grundlage der jeweils abgegebenen Angebote vor, folgenden Unternehmen den Zuschlag zu erteilen:

KG 300 – Baukonstruktion

01	Abbruch-, Erd- und Rohbau-arbeiten	Angebot wurde gem. § 16d Abs.1 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen
02	Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten	Angebot wurde gem. § 16d Abs.1 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen
03	Metallbauarbeiten	Fa. Metallbau Müller, Mündersbach
04	Trockenbau / Putzarbeiten	Fa. Lorch, Fachbach
05	Estricharbeiten	kein Angebot abgegeben
06	Malerarbeiten	Fa. Schmid, Montabaur

KG 400 – Technische Anlagen

07	Elektroinstallationsarbeiten	Kein Angebot eingereicht
08	Heizungs-, Sanitärarbeiten, RLT, Dämmung	Fa. Koch Gebäudetechnik GmbH, Wirges

Für die Gewerke 01, 02, 05 und 07 wurden zwischenzeitlich Vergabeverfahren gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A (beschränkte Ausschreibung) eingeleitet. Die Submissionen sind für den 27.04.2018 geplant. Um einen zeitnahen Baubeginn sicherzustellen ist es erforderlich, Landrat Schwickert zu ermächtigen, auf der Basis der jeweils wirtschaftlichsten Angebote eine Auftragserteilung vorzunehmen.

Mit Bescheid vom 26.07.2017 wurde dem Westerwaldkreis für diese Teilmaßnahme eine Zuwendung aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER) – Entwicklungsprogramm „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung „(EULLE) in Höhe von insgesamt 299.929,98 € (Auszahlung 2018) bewilligt. Grundlage dieser Bewilligung war der Projektsteckbrief „Umbaumaßnahmen im Landschaftsmuseum Hachenburg“ welcher von der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald als förderfähige LEADER-Konzeption anerkannt wurde. Als förderfähige Ausgaben wurden die Ausstattungskosten für den Erweiterungsbau „Museumspädagogik“ sowie die Bau- und Einrichtungskosten für den anstehenden Umbau Eingangsbereich/„Haus Norken“ anerkannt.

Unter der Buchungsstelle 2.5.2.1.4/1052.785930 stehen für die Maßnahme ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt die vorstehenden Einzelgewerke 03, 04, 06 und 08 entsprechend den Vergabevorschlägen der zentralen Vergabestelle.

Herr Landrat Schwickert wird ermächtigt, für die Vergabeverfahren gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A (beschränkte Ausschreibungen) der Gewerke 01 (Abbruch-, Erd- und Rohbauarbeiten), 02 (Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten), 05 (Estricharbeiten) sowie 07 (Elektroinstallationsarbeiten) jeweils auf der Basis des wirtschaftlichsten Angebotes den Zuschlag zu erteilen.